



**PFARREI HLL. PETRUS UND PAULUS**  
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN



## **Pfarrbrief 5 / 2026**

**18.04.2026 - 17.05.2026**

# **PHOTOSYNTHESE DER HOFFNUNG**

Frühling das ist  
die Photosynthese der Hoffnung  
bei diesen Neugeburten aus HELLGRÜN  
könnte ich weinen  
vor Erleichterung  
dass uns jeden Tag  
mehr Licht geschenkt wird  
mehr Farbe  
dass Anfänge nachwachsen  
gerade jetzt  
wo die Zuversicht dabei war  
sich zu verabschieden  
wo mir die Zukunft  
schwarz entgegen gerollt ist  
nun aber scheint alles noch möglich  
das Leben lässt sich nicht aufhalten  
das Licht lässt sich nicht bezwingen  
in der Photosynthese der Hoffnung



## ***Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,***

nach den Festtagen scheint Ostern oft leiser zu werden. Der Alltag kehrt zurück, Termine füllen den Kalender und die österliche Freude wirkt manchmal wie ein Licht, das langsam verblasst.

Doch gerade in den Wochen nach Ostern geschieht etwas Entscheidendes: Die Botschaft der Auferstehung beginnt, in uns zu arbeiten – ähnlich wie die Photosynthese in den jungen Blättern des Frühlings.



Photosynthese bedeutet: Aus Licht entsteht Leben. Pflanzen verwandeln Sonnenstrahlen in Kraft, in Wachstum, in neues Grün. Und genau dieses Bild kann uns helfen, die österliche Zeit tiefer zu verstehen. Denn auch wir leben von einem Licht, das uns verwandelt. Nicht sichtbar wie ein Sonnenstrahl, aber spürbar in Momenten, in denen Hoffnung wieder Raum gewinnt.

Vielleicht kennen wir alle diese Tage, an denen die Zukunft dunkel wirkt, an denen Sorgen schwer auf uns liegen. Doch dann geschieht etwas Kleines: ein freundlicher Gruß, ein unerwarteter Anruf, ein Spaziergang unter frisch austreibenden Bäumen... Und plötzlich fällt ein Lichtstrahl in unser Inneres. Nichts Spektakuläres, aber genug, um uns aufzurichten. Genau so beginnt Hoffnung zu wachsen. Die Natur zeigt es uns in diesen Wochen eindrucksvoll. Aus scheinbar totem Holz brechen Knospen hervor. Aus brauner Erde schieben sich zarte Triebe. Alles wirkt wie ein stilles Versprechen: Das Leben lässt sich nicht aufhalten. Und dieses Versprechen ist zutiefst österlich. Die Auferstehung ist kein einmaliges Ereignis, das wir feiern und dann wieder vergessen. Sie ist ein Prozess, der in uns weitergeht – Tag für Tag, Lichtstrahl für Lichtstrahl.

Vielleicht ist die kommende Zeit genau deshalb so wertvoll. Sie lädt uns ein, unsere eigene „Photosynthese der Hoffnung“ wahrzunehmen. Wo fällt neues Licht in unser Leben? Welche kleinen Anfänge dürfen wir schützen und nähren? Und wo spüren wir, dass Gott uns nicht im Schatten stehen lässt, sondern uns immer wieder ins Helle ruft?

So dürfen wir in diesen Wochen nach Ostern mit offenen Augen unterwegs sein. Denn überall um uns herum – und vielleicht auch in uns selbst – wächst das Leben. Leise, aber unaufhaltsam. Und mit jedem neuen Tag ein wenig mehr Hoffnung.

*Ihr Diakon Daniel Brosch*

# **Gottesdienstordnung für die Zeit vom**

## **18. April 2026 bis 17. Mai 2026**

**- Änderungen vorbehalten! -**

### **3. Sonntag der Osterzeit**

**Samstag, 18. April 2026**

St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Schilling für Franz Hemmer
---------------	-----------	---

**Sonntag, 19. April 2026**

Herz Jesu	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion und Feier der Jubelkommunion
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe

**Dienstag, 21. April 2026**

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für Irma und Peter Essig für Monika Kuhn
-----------	-----------	--

**Mittwoch, 22. April 2026**

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe
--------------------------	-----------	---------------

**Donnerstag, 23. April 2026**

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Hugo Böhmer für Gisela Ritscher (Jahrgedächtnis)
---------------	----------	--

**Freitag, 24. April 2026**

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten
------------	-----------	---

## **4. Sonntag der Osterzeit**

### ***Samstag, 25. April 2026***

Herz Jesu                      18:30 Uhr      Vorabendmesse  
für Albert Hatzenbühler

### ***Sonntag, 26. April 2026***

St. Sebastian                9:30 Uhr      Heilige Messe  
für Karl Weigelt und die Familien  
Weigelt und Kocot

St. Ludwig                    11:00 Uhr      Heilige Messe  
Gemeinsamer Dankgottesdienst aller  
Kommunionkinder und Feier der  
Jubelkommunion

### ***Montag, 27. April 2026***

Kapelle St. Annastift      18:30 Uhr      Heilige Messe mit Vesper

### ***Dienstag, 28. April 2026***

Mundus Seniorenresid.    16:00 Uhr      Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsausteilung  
(Diakon Daniel Brosch)

Herz Jesu                    18:30 Uhr      Heilige Messe

### ***Mittwoch, 29. April 2026***

Kapelle St. Annastift      8:00 Uhr      Heilige Messe

### ***Donnerstag, 30. April 2026***

St. Sebastian                8:00 Uhr      Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung  
und Eucharistischem Segen

### ***Freitag, 1. Mai 2026***

St. Ludwig                    11:00 Uhr      Heilige Messe  
für die in der letzten Woche Bestatteten  
für Maria Brutscher  
für Anna Keller

St. Sebastian                18:00 Uhr      Eröffnung der Maiandachten (Pfr. Thomas)

## **5. Sonntag der Osterzeit**

### ***Samstag, 2. Mai 2026***

St. Sebastian	14:00 Uhr	Trauung
St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Paul und Dorothea Thömmes für Hugo Böhmer

### ***Sonntag, 3. Mai 2026***

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	15:00 Uhr	Heilige Messe in französischer Sprache
St. Sebastian	18:00 Uhr	Maiandacht (Caritaskreis)

### ***Montag, 4. Mai 2026***

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper
-----------------------	-----------	--------------------------

### ***Dienstag, 5. Mai 2026***

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

### ***Mittwoch, 6. Mai 2026***

Hl. Geist (Pfarrheim)	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (GR Simone Hartner und Patrizia Magin)
Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

### ***Donnerstag, 7. Mai 2026***

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Kurt und Ellen Engbarth
Herz Jesu	18:30 Uhr	Maiandacht

### ***Freitag, 8. Mai 2026***

St. Ludwig	17:30 Uhr	Maiandacht (Brigitte & Peter Kalt sowie Heinz-Georg Saalmüller an der Orgel)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten

## **6. Sonntag der Osterzeit**

### ***Samstag, 9. Mai 2026***

Herz Jesu                                      18:30 Uhr      Vorabendmesse  
für Mathilde und Oskar Hirsch

### ***Sonntag, 10. Mai 2026***

St. Sebastian                                9:30 Uhr      Heilige Messe - Feier der Jubelkommunion  
St. Ludwig                                    11:00 Uhr      Heilige Messe  
St. Sebastian                                18:00 Uhr      Maiandacht (GR Renate Kröper)

### ***Dienstag, 12. Mai 2026***

Vitanas Seniorenzentrum 14:30 Uhr      Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
(Edith Roser)  
Herz Jesu                                      18:30 Uhr      Frauenmesse  
Kollekte für das Frauenhaus

### ***Mittwoch, 13. Mai 2026***

Kapelle St. Annastift                      8:00 Uhr      Heilige Messe  
Domicil Seniorenresid.                  14:00 Uhr      Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
(Peter Batzler)

### ***Donnerstag, 14. Mai 2026 - Christi Himmelfahrt***

St. Sebastian                                9:30 Uhr      Heilige Messe  
St. Ludwig                                    11:00 Uhr      Heilige Messe

### ***Freitag, 15. Mai 2026***

St. Ludwig                                    17:30 Uhr      Maiandacht  
(Edith Roser)  
St. Ludwig                                    18:30 Uhr      Heilige Messe  
für die in der letzten Woche Bestatteten

## 7. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 16. Mai 2026**

St. Sebastian	13:00 Uhr	Taufe
St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Fam. Peter Schuster und Fam. Kalker für Erich Roos für Irmgard Schreiner für Hugo Böhmer

**Sonntag, 17. Mai 2026**

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	14:00 Uhr	Chaldäischer Gottesdienst
St. Sebastian	18:00 Uhr	Maiandacht am Kapellchen (Eveline Hein)



### Kollekten

18./19.04.2026	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
19.04.2026	Opfer der Kommunionkinder für die Diasporahilfe
25./26.04.2026	für die geistlichen Berufe
02./03.05.2026	für die jeweilige Kirchenstiftung
09./10.05.2026	für den Katholikentag
14.05.2026	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
16./17.05.2026	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus



Der KDFB e.V., Zweigverein Ludwigshafen, konnte im Jahr 2025 bei den Kollekten in den Frauenmessen sowie durch eigene Aufstockung einen Gesamtbetrag von € 1.373,-- erzielen.

Die Verteilung erfolgte an die Indienhilfe - Patenkinder (Guntur), Streeetdocs, Winterhilfe, Ludwig-Wolker-Freizeitstätte, Solwodi, SKFM, Frauenhaus, Reiterhof Kinderhilfe e.V., Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael, AL TUFULA und Haus St. Martin. DANKE an alle Spender\*innen!



Der diesjährige Verkauf der Osterkerzen brachte den Betrag von € 891,50. Im Namen der Schwestern des Speyerer Karmel ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

# ***Kirchenmusik in unserer Pfarrei***



## ***St. Ludwig***

Orgelmusik im Gottesdienst (Heinz-Georg Saalmüller)

**Sonntag, 19. April 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Georg Muffat (1653 - 1704)

**Sonntag, 26. April 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

**Freitag, 1. Mai 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach (1714 - 1788)

**Sonntag, 3. Mai 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Richard Lloyd (1933 - 2021)

**Sonntag, 10. Mai 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Gottlieb Muffat (1690 - 1770)

**Donnerstag, 14. Mai 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Louis Vierne (1870 - 1937)

**Sonntag, 17. Mai 2026 - 11:00 Uhr**

Werke von Johann Georg Albrechtsberger (1736 - 1809)

## ***St. Sebastian***

**Samstag, 18. April 2026 - 18:30 Uhr**

"Ich gehe meinen Weg vor Gott" - Lieder zum 3. Sonntag der Osterzeit

**Sonntag, 26. April 2026 - 9:30 Uhr**

"Der Herr ist mein Hirt" - Lieder zum 4. Sonntag der Osterzeit

**Freitag, 1. Mai 2026 - 18:00 Uhr**

"Mit dir, Maria, singen wir" - Lieder zur Maiandacht

**Samstag, 2. Mai 2026 - 18:30 Uhr**

"Freut euch, wir sind Gottes Volk" - Lieder zum 5. Sonntag der Osterzeit

**Sonntag, 10. Mai 2026 - 9:30 Uhr (Jubelkommunion)**

Charles Gounod: Messe brève No. 7 in C

Kirchenchor St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli

*Ausführende sind, wenn nicht anders angegeben, jeweils die Mitglieder der Schola St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.*

## **Herz Jesu**

**Sonntag, 19. April 2026 - 10:00 Uhr**

Feier der Erstkommunion und der Jubelkommunion - musikalische Gestaltung durch die Band Herz Jesu unter der Leitung von Jörg Neubauer



### **Beichtgelegenheit**

nach Vereinbarung (Tel. 51 12 55)



### ***In unserer Pfarrei wurde getauft:***

Aurelio Rosario Nicolosi 15.03.2026 St. Sebastian

Nehmen wir ihn gerne in unsere Gemeinschaft auf!



### ***Aus unserer Pfarrei sind verstorben:***

Jelisaveta Rach	13.03.2026	St. Ludwig
Reinhard Foltin	13.03.2026	Herz Jesu
Ursula Daub	19.03.2026	St. Sebastian
Ilse Hey	21.03.2026	St. Sebastian
Elisabeth Djukic	22.03.2026	Hl. Geist
Hugo Böhmer	23.03.2026	St. Sebastian
Walter Knörr	24.03.2026	-
Edith Gerner	26.03.2026	St. Sebastian

Gedenken wir ihrer und aller Verstorbenen im Gebet!



## Gebetsanliegen des Papstes im Monat Mai

*Für eine Ernährung für alle*

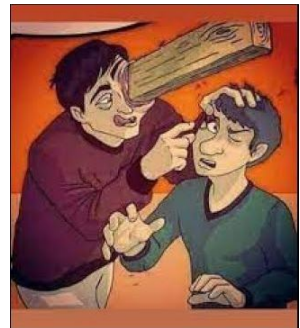
Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

### Besondere Fürbitte

Guter Gott,

wir hören oft Dinge - von Dir und Menschen,  
die vielleicht auf den ersten Blick unangenehm sind -  
die uns auf etwas aufmerksam machen wollen -  
die wir aber nicht hören wollen.

Guter Gott,  
hilf uns dann den Blick zu weiten -  
den Balken von den Augen zu nehmen,  
damit wir die Sicht auf den richtigen Weg  
nicht verlieren und  
uns nicht um den Splitter im Auge unseres  
Bruders kümmern,  
sondern zunächst unseren eigenen Balken "bearbeiten".



*Gedanken aus: Mit Dir unterwegs - 365 Tage lang*

*Ein immerwährender Kalender -*

*Wolfgang M. Ullmann - der Pilger*

*Bild: Pfarre Schoenau @ [www.youtube.com](http://www.youtube.com)*

# Gemeinsam zum Katholikentag

## Katholisches Dekanat lädt am 16. Mai 2026 zu einer Tagesfahrt nach Würzburg ein

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg statt. Das katholische Dekanat Ludwigshafen bietet am Samstag, 16. Mai, die Möglichkeit zu einer Tagesfahrt, um in das Flair dieses großen Glaubensfestes mit seinem bunten Programm einzutauchen.

Eine Tageskarte für den Katholikentag kostet 39 Euro. Die Abfahrt mit der S-Bahn-Linie S1 (über Osterburken) erfolgt  
um 06:06 Uhr am Bahnhof Rheingönheim  
um 06:08 Uhr am Bahnhof Mundenheim  
um 06:11 Uhr am Hauptbahnhof und  
um 06:14 Uhr am Bahnhof Ludwigshafen-Mitte  
Die Rückkehr ist gegen 22:30 Uhr geplant. Mit dem Deutschlandticket entstehen keine weiteren Kosten für die Fahrt.

Pfarrer Josef D. Szuba steht als Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung. Interessenten können sich gern im Pfarrbüro Hl. Katharina von Siena melden unter Tel. 55 33 24 oder per Mail an [pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de)

Anmeldeschluss ist der 30. April.

Ausführliche Informationen zum Programm sind zu finden unter:  
[www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)



## ***Jubelkommunion***

Auch in diesem Jahr laden wir ein zur Feier der Kommunionjubiläen. Die Gottesdienste anlässlich der Jubelkommunion finden statt am



**19. April 2026 um 10:00 Uhr in Herz Jesu**  
(mit der Erstkommunion)

**26. April 2026 um 11:00 Uhr in St. Ludwig**  
(als Dankgottesdienst mit allen Kommunionkindern)

**10. Mai 2026 um 9:30 Uhr in St. Sebastian**

Wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren Ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir Sie herzlich zur Mitfeier eines dieser Gottesdienste ein.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Personen aus Ihrem Jahrgang weiter, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen.

Selbstverständlich gilt diese Einladung auch für alle Personen, die ihre Erstkommunion nicht in unserer Pfarrei gefeiert haben. Sie sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Telefonnummer und Mail siehe Rückseite) an, damit wir entsprechend Plätze reservieren können.**

## ***Heilige Messe in englischer Sprache***

### **Neues Angebot an jedem zweiten Sonntag im Monat**



Unter der Schirmherrschaft der Afrikanischen Seelsorge der Diözese Speyer bietet die Igbo-Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Hl. Katharina von Siena ab April an jedem zweiten Sonntag im Monat um 14 Uhr eine Heilige Messe in englischer Sprache an. Die Gottesdienste finden in der Kirche St. Hedwig (Brandenburger Str. 1) statt. Damit sollen englischsprachige Christen, die in der Region Ludwigshafen und darüber hinaus leben, die Möglichkeit erhalten, an einer Messe in der ihnen vertrauten Sprache teilzunehmen.

**Der erste englischsprachige Gottesdienst findet am 12. April 2026 statt.**

### ***Holy Mass in English***

Under the umbrella of African Pastoral Care, Diocese of Speyer, the Igbo Catholic Community (ICC), in conjunction with St. Katharina von Siena's Parish will begin to offer Holy Mass in English every 2nd Sunday of the month in St. Hedwig's Catholic Church (Brandenburger Straße 1) from April 2026 by 2pm prompt.

The purpose of this offer is to give all English-speaking Christians living in the region of Ludwigshafen and beyond, especially those of African origin, the opportunity to attend Mass celebrated in the language of their utmost familiarity.

In order to facilitate the dissemination of this very important offer, a reminding invitation shall be published in the different communication media of the Igbo Catholic Community and St. Katharina von Siena as well as other parishes in Ludwigshafen Deanery. All Christian desiring to attend Mass in English are asked to avail themselves of this unique opportunity to come and pray with and for one another. May God bless you abundantly as you make out time to worship Him in spirit and in truth.

*Pfarrer Dr. Patrick Asomugha / Bild: Conny Konrad @ Pilger-Archiv*

## ***Packaktion Osterbriefe***

Auch in diesem Jahr wurden wieder gut 350 Osterbriefe gepackt. In jeden Briefumschlag wurden ein Osterbrief, ein kleiner Buchspalmzweig, ein kleines Weihwasserfläschchen und ein kleines Schokohäschen gepackt. Die fertig gepackten Briefe wurden dann von Pater Ralf Klein SJ gesegnet.



Wir möchten mit dem Osterbrief wieder vielen Menschen eine kleine Freude bereiten. In diesem Jahr geht es in dem Osterbrief um den gemeinsamen Weg mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus.

Ein herzliches Dankeschön an die 10 fleißigen Helferinnen, die beim Vorbereiten, Packen, Ausfahren oder Verteilen der Osterbriefe geholfen haben!

*Simone Hartner (Text und Bild)*

*Roswitha Göbel (GA-Vorsitzende St. Sebastian)* schreibt dazu:

"Ich bedanke mich für die Gemeinde St. Sebastian ganz herzlich für die Osterbrief-Aktion des Caritasausschusses.

Besonderer Dank geht an Gemeindereferentin Simone Hartner für die Idee und die aufwändige Durchführung dieser Aktion.

Es haben sich Leute bei mir sehr bedankt für den Osterbrief und mir auch gesagt, wie sehr sie sich über den Inhalt im Umschlag gefreut haben. Hauptsächlich besteht die Freude darüber, dass an sie gedacht wird."

## Gemeinsam für die Winterhilfe

„Mit dem Herzen sehen!“

### Großartige Unterstützung vom LSC Ludwigshafen

Beim Viertelfinale des rheinland-pfälzischen A-Junioren-Verbandspokals trafen am 11. März 2026 die A-Junioren des 1. FC Kaiserslautern auf die Mannschaft des LSC Ludwigshafen.



Das Besondere: 100 % der Einnahmen des Spieltages wurden an das gemeinsame Winterhilfeprojekt der Pfarrei Hl. Petrus und Paulus und des Caritas-Zentrums Ludwigshafen gespendet: € 1.576,27 kamen zusammen.

Ein riesiges DANKE an beide Teams, die Organisatoren und alle Zuschauer\*innen - für die Unterstützung und für einen grandiosen Fußballabend.

*Dr. Anette Konrad / Bilder: Claudia Möller-Mahnke*



## ***„Auch Engel müssen mal ihre Flügel abstreifen und sich eine Pause gönnen.“***

### **Dankesessen für die Ehrenamtlichen der Winterhilfe**

„Auch Engel müssen mal ihre Flügel abstreifen und sich eine Pause gönnen.“ Unter anderem mit diesen Worten dankte Claudia Möller-Mahnke den etwa 35 Ehrenamtlichen, ohne die die Winterhilfe der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Zentrum Ludwigshafen nicht möglich gewesen wäre. Drei Monate lang servierte sie einmal in der Woche etwa 130 Gästen ein Mittagessen. Mit einem vielfältigen Buffet und anerkennenden Worten wurde ihnen bei einem Nachtreffen im Prälat-Walzer-Haus gedankt.



An 13 Montagen in diesem Winter bedienten die Männer und Frauen etwa 130 Gäste und suchten nette Gespräche mit Menschen, die sonst nicht viele Möglichkeiten besitzen, am sozialen Leben teilzunehmen. Die Gruppe der Helfenden zeigt sich dabei vielfältig.

Eine von ihnen ist Regine Z. Die Ludwigshafenerin litt in den letzten Monaten an einem seltenen Syndrom, weshalb sie zurzeit nur mit dem Rollstuhl mobil ist.

14 Monate hatte sie zur Reha in einem Heim verbracht. Eine Bekannte hatte sie angesprochen, ob sie Interesse daran habe, bei der Winterhilfe mitzumachen. Manche der geforderten Tätigkeiten für Ehrenamtliche wären für sie aufgrund ihrer Einschränkungen nicht möglich gewesen. Doch für die Verantwortlichen war von Anfang an klar gewesen, dass jeder, der sich beteiligen möchte, herzlich willkommen ist. So brachte Regine Z. sich ein, indem sie beispielsweise viele Servietten für die Tischdeko faltete. Sie lobte zudem den Zusammenhalt zwischen den Ehrenamtlichen. „Es ist schön, hier diese Gemeinschaft zu finden“, erklärt sie. Auch die Religion spielte unter den Helfenden keine Rolle. Sie selbst sei evangelisch, aber auch zwei oder drei muslimische Frauen seien Teil des Teams gewesen.

Eine andere Ehrenamtliche hat seit Beginn der Aktion vor fünf Jahren immer eine besondere Aufgabe: Für jeden Montag überlegt sie sich eine neue, stimmige Tischdeko – oft zu passenden Mottos wie Fasching oder Advent. Inspiration dafür findet die über 80-Jährige auf der Kreativ-Social-Media-Plattform Pinterest. Auch die Gäste selbst kamen an manchen Tagen mit dankbaren Worten für das schöne Ambiente auf sie zu.

Für Edeltraud Ley ist das Winterhilfetreffen nicht das einzige Ehrenamt. Zusätzlich zur Winterhilfe verbringt die Seniorin zwei Vormittage in der Woche in der Bahnhofsmmission Mannheim. Auch dort serviert sie Menschen Getränke und sucht den Austausch mit Bedürftigen. Aufgrund dieses Engagements waren viele Gäste der Winterhilfe bekannte Gesichter. Für Ley ist es selbstverständlich, sich für andere zu engagieren. „Ich nutze meine freie Zeit gerne, um mich ehrenamtlich zu engagieren“, verriet sie.

Über die Presse oder Mundpropaganda hatten Claudia Möller-Mahnke und ihre Kolleginnen vom Caritas-Förderzentrum sowie Gemeindereferentin Simone Hartner die fleißigen Helfenden gefunden. Von 9 bis etwa 16 Uhr waren die Ehrenamtlichen an jedem der 13 Montage damit beschäftigt, vorzubereiten, anzurichten, zu bedienen und aufzuräumen. Die Menschen seien stets mit Herzblut dabei gewesen. „Auch wenn in diesem Jahr ein Schritt mehr notwendig gewesen ist“, verriet Möller-Mahnke. Schließlich finanziert sich die Winterhilfe seit 2025 nur durch Sponsoren, die gefunden werden müssen.

Doch weitere Mittagessen zum kommenden Winter sind bereits fest geplant. Der Lenkungskreis erarbeitet bereits neue Ideen.

## ***"Immer wieder Gestalter sein"***

### **Resonanzabend im Dekanat Ludwigshafen – Bischof Wiesenmann diskutiert Pfarreistrukturreform**

Um Zuhören, um Austausch und Beratung ging es beim Besuch von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann am 17. März 2026 im Dekanat Ludwigshafen. Bistumsleitung und Dekanatsrat diskutierten beim sogenannten Resonanzabend das neue Strukturkonzept des Bistums Speyers. Es sieht für Ludwigshafen die Bildung einer einzigen Pfarrei vor.

Es war der sechste von elf geplanten Dekanatsbesuchen – Teil eines breit angelegten Beratungsprozesses, an dem Bischof Wiesenmann, Generalvikar Markus Magin, Kanzleidirektor Wolfgang Jochim und Kerstin Fleischer, Leiterin der Hauptabteilung I, teilnahmen. Im Dekanat Ludwigshafen hatten zuvor verschiedene Gremien und Gruppen



über das Konzept beraten und sich ausgetauscht, um ein gemeinsames Zukunftsbild für Kirche in Ludwigshafen zu entwickeln. Diese Ergebnisse wurden nun der Bistumsleitung vorgestellt und diskutiert.

„Es geht darum, nicht Opfer der Veränderungen, sondern Gestalter zu sein“, betonte Bischof Wiesenmann. „Wir gehen jetzt einen Schritt, der mutig ist und für die Zukunft belastbar. Wir wollen das miteinander entwickeln“.

#### ***Was die Gemeinden bewegt***

Nach einer geistlichen Einstimmung standen die Rückmeldungen aus den Ludwigshafener Pfarreien und Gremien im Zentrum des Abends: Was bringen die einzelnen Gruppen an Resonanzen mit? Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo gibt es Unterschiede? Wo hat das Konzept Lücken?

Ein zentrales Thema war die Rolle der Ehrenamtlichen, die künftig mehr Verantwortung – etwa im Pfarreivorstand – übernehmen sollen. Dies wurde konstruktiv, aber auch kritisch diskutiert. Ebenso wichtig: Seelsorge braucht Nähe. Die Gemeinden forderten feste Ansprechpartner vor Ort und dezentrale Pfarrbüros als Kontaktstellen. Kanzleidirektor Jochim sicherte zu, dass bestehende Pfarrbüros als Anlaufstellen erhalten bleiben. „Dazu gehört auch die Person des Kümmerers, der vor Ort ist“, so Jochim. Eines der Pfarrbüros werde voraussichtlich als zentrales Pfarrbüro der neuen Pfarrei fungieren.

### *Pfarrei neu gedacht*

Generalvikar Magin erläuterte den Strukturwandel: „An vielen Stellen beginnt mit dem Entwurf etwas Neues. Pfarrei und Gemeinde werden künftig anders definiert als heute.“ Die Pfarrei diene zukünftig als organisatorisches Dach, während Gemeinden dort entstehen, wo christliches Leben konkret stattfindet – nicht zwangsläufig an jedem Kirchturm. „Und wir werden nicht mehr alle Kirchtürme haben“, stellte er klar. „Christsein lebt von Gemeinschaften, die ihren Glauben bezeugen“, so Magin. Klar sei auch: Nicht alles Bestehende lässt sich fortführen. „Exnovation bedeutet, dass wir manches bewusst nicht mehr tun werden, weil es nicht mehr tragfähig ist.“ So werde es künftig statt eines Leitungsteams einen Pfarreivorstand geben.

### *Verwaltung und Gremien im Fokus*

Kritisch hinterfragt wurde auch der neu konzipierte Verwaltungsrat, der künftig aufsichtsratsähnliche Funktionen übernehmen soll. „Das ist fast eine Revolution“, räumte Jochim ein. Seine Größe, Arbeitsweise und die Vertretung der Kirchenstiftungen im Verwaltungsrat werden derzeit noch geprüft.

Positiv aufgenommen haben die Ludwigshafener Katholiken die geplante Kita gGmbH und die feste hauptamtliche Verwaltungskraft in der Pfarreileitung. Eine angeregte Vernetzung mit evangelischen Verwaltungseinheiten bewertete Jochim als „interessanten Gedanken“.

Bis Ende April folgen weitere Beratungen in allen Dekanaten der Diözese. Anschließend werden die Rückmeldungen ausgewertet und bei der Diözesanversammlung am 13. Juni 2026 weiterberaten. „Für den weiteren Weg werden wir Expertise von außen brauchen und uns gegenseitig begleiten müssen“, so Generalvikar Magin. Ein Datum für den Beginn der neuen Strukturen stehe noch nicht fest.

### *Bischof Wiesemann: Mut zur Chance*

Für Bischof Wiesemann sind die neuen Pfarreien vor allem „große Ermöglichungsräume“: für unterschiedliche Initiativen, für Segensorte, Pioniere, kleine Gemeinschaften und organisierte Angebote. Dabei brauche es Orte der Beheimatung. „Auch wenn die Reform herausfordernd ist, kann sie motivieren, neue pastorale Wege zu entdecken und die Botschaft Christi neu zum Leuchten zu bringen.“ Es mache Mut, dass so viele Menschen mitdenken. Sein Appell: „Ich wünsche mir, dass wir diesen Schritt gemeinsam und mit Herz gehen – mit flexibleren Formen, die unsere Zeit und das Evangelium brauchen.“

## Ein Wortgottesdienst in der Fastenzeit - Der Kreuzweg in unserer Kirche

In der Karwoche machen wir uns im Kindergarten jedes Jahr gemeinsam mit den Kindern auf einen besonderen Weg: von Palmsonntag bis Ostern. Vom Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung erzählen wir unseren Kindern vom Leben, Sterben und von der Auferstehung Jesu.

In diesem Jahr feierten wir gemeinsam mit GR Simone Hartner einen besonderen kleinen Wortgottesdienst in unserer Kirche. Wir betrachteten den Kreuzweg Jesu.

Dabei war es uns wichtig, die Kinder behutsam an dieses zentrale Geschehen unseres Glaubens heranzuführen. Wir gingen mit ihnen in die Kirche, wo die einzelnen Kreuzwegstationen in Bildern dargestellt sind. Schon der Raum selbst lädt zur Ruhe ein: das gedämpfte Licht, die Stille und die besondere Atmosphäre halfen den Kindern, sich auf das Thema einzulassen. Und so waren wieder über 60 Kinder überraschend ruhig und aufmerksam.



An jeder Station verweilten wir kurz. GR Simone Hartner erzählte die Geschichte in einfachen Worten und griff dabei die Gefühle auf, die die Kinder nachvollziehen können: Angst, Traurigkeit, aber auch Mut, Hilfsbereitschaft und Vertrauen. So wurde der Kreuzweg nicht nur zu einer Geschichte aus der Vergangenheit, sondern zu einer Erfahrung, die mit dem eigenen Leben der Kinder verbunden ist.

Am Ende des Kreuzweges steht nicht nur das Leid, sondern auch die Hoffnung auf Ostern. Diese Perspektive ist uns besonders wichtig: Die Kinder sollen spüren, dass die Geschichte Jesu nicht im Dunkeln endet, sondern neues Leben verheißt. Deshalb durfte auch eine brennende Kerze für die Hoffnung nicht fehlen und die Kinderbibel, die wir auch im Kita-Alltag zum Erzählen und Anschauen benutzen.

Gemeinsame Lieder und kurze Gebete gaben den Kindern Worte für das, was sie bewegt, und schafften Momente der Gemeinschaft. Und wie so oft entstanden daraus ganz eigene Gedanken und Fragen, die wir in den Tagen danach im Alltag aufgriffen.



Unser Dank geht an GR Simone Hartner, die als pastorale Begleiterin immer wieder kleine Wortgottesdienste für uns möglich macht.

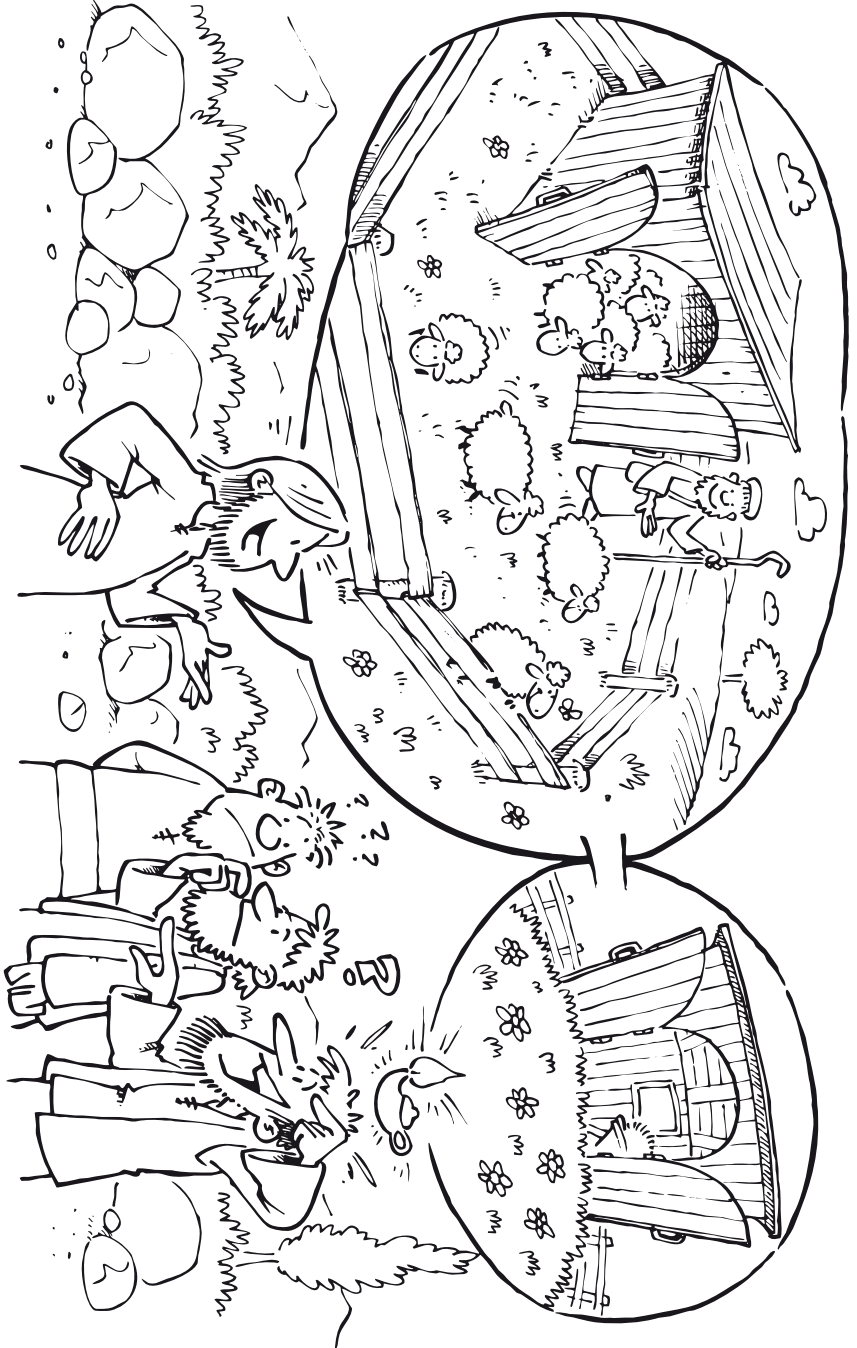


Der nächste kleine Wortgottesdienst ist am 17. Juni um 10 Uhr zum Thema: „Herz Jesu“. Wer mit uns feiern möchte, ist herzlich eingeladen.

*Eva-Maria Uphoff und das Erzieherinnenteam der*



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zu Joh 10, 1 - 10



Lust auf ein  
**Freiwilliges Soziales Jahr**

in einer Kindertagesstätte?

Die Kita St. Sebastian I in der Pfarrer-Krebs-Str. 26 sucht noch eine Freiwillige/einen Freiwilligen für das nächste Kitajahr.

Einsatzzeitraum: 1. September 26 bis 31. August 27

Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhältst Du ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht.

Bei Interesse bewirb Dich beim BDKJ in Speyer und gib als Einsatzort die Kita St. Sebastian I in Ludwigshafen an.

**Ansprechpartner\*innen und Kontakt**

Referat Freiwilligendienste/FSJ

Webergasse 11

67346 Speyer

fon 06232 102-333

fax 06232 102-406

bdkj-fsj@bistum-speyer.de

Instagram: @fsj.beim.bdkj



Infos über unsere Kita findest Du im Internet unter [www.petrus-und-paulus.de](http://www.petrus-und-paulus.de).

Bei Fragen kannst Du uns auch direkt anrufen:

0621 52007950

## **Was macht eigentlich ...**

### **... Patrick Neubauer?**

Patrick Neubauer ist vielfältig engagiert. Der 21-Jährige hat Sybille Burmeister über seine Tätigkeit als Vorsitzender bei der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Herz Jesu erzählt.

*Wie sind Sie zu den Pfadfindern gekommen?*

*Patrick Neubauer:* Ich wurde da quasi reingeboren und war im Alter von eineinhalb auf meinem ersten Zeltlager. Seit ich sechs Jahre alt bin, bin ich offiziell dabei – die Gruppen beginnen mit den Sechsjährigen. Wir haben aktuell vier Gruppen, das beginnt bei den Wölflingen und endet mit den Rovern, die um die 21 Jahre alt sind. Ich leite eine der Gruppen, weil ich einfach meine Kenntnisse und guten Erfahrungen gern weitergeben möchte an die Kinder.

*Was ist das Besondere an kirchlicher Jugendarbeit, an den Pfadfindern?*

*Patrick Neubauer:* Man lernt so viele verschiedene Menschen kennen, die sich für eine gemeinsame Sache engagieren. Ich studiere Informatik in Heidelberg und habe dort überwiegend mit anderen Studierenden zu tun. Hier bei den Pfadfindern erlebe ich Menschen, die in ganz anderen Umständen groß werden. Das Besondere an kirchlicher Jugendarbeit ist für mich auch, dass wir – anders als bei einem Sportverein – keinen Leistungsdruck haben. Wir haben einfach Spaß miteinander und an der Aktion als Gruppe. Wir Älteren treffen uns einmal monatlich in der Stammesrunde und planen da und haben auch eine Supervision.

*Wenn Sie sich nicht gerade für die Pfadfinder engagieren, was machen Sie dann?*

*Patrick Neubauer:* Mein Informatik-Studium in Heidelberg dauert bis zum Bachelor noch eineinhalb Jahre. Bis dahin bleibe ich auf jeden Fall hier in Ludwigshafen-Mundenheim und werde auch weiter hier wohnen. Ich spiele in der Band von Herz Jesu Trompete und habe meine Freunde und meine Familie hier. Ich bin der Stadt und der Gegend sehr verbunden – aber vielleicht zieht es mich nach dem Bachelor auch mal raus in die weite Welt.



*Bild: privat*

## 20jährige Jubiläumsfeier des Fördervereins des Caritas-Förderzentrums St. Martin



Zu Beginn begrüßte Rainer Fabian als Vorsitzender des Fördervereins die zahlreichen Gäste. Dekan Dominik Geiger rief das Gleichnis vom barmherzigen Samariter als Leitgedanke in Erinnerung: Ein Mensch in Not wird nicht allein gelassen – wahre Nächstenliebe zeigt sich dort, wo jemand innehält, hilft und Verantwortung übernimmt. Er erinnerte daran, dass diese Haltung auch im Heiligen Martin lebendig wird, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Solche Gesten finden sich heute in liebevollen, kleinen Handlungen wieder: ein Gruß im Zug, ein kurzer Blick, ein geteiltes Brötchen – Zeichen gelebter Menschlichkeit, die, so unscheinbar sie scheinen, unsere Stadt reich an Herz und Mitgefühl machen.

Sozialdezernent David Guthier würdigte in seinem Grußwort den verstorbenen Leiter von St. Martin, Stefan Syren, mit großem Respekt und betonte die enge und inspirierende Zusammenarbeit, die nachhaltig geprägt hat. Er hob hervor, dass wahre Unterstützung weit über finanzielle Hilfe hinausgeht – sie bedeutet auch, sich gemeinsam gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung zu stellen. Diözesancaritasdirektorin Barbara Aßmann dankte allen Mitgliedern des Fördervereins von Herzen. Das Engagement ist ein unschätzbare Geschenk – für die Menschen, die in St. Martin leben, ebenso wie für die Mitarbeitenden. Nicht nur materielle Hilfe, sondern vor allem gelebte Zuwendung, Zeit und menschliche Nähe machten diesen Einsatz so besonders. Ganz im Sinne des Grundsatzes der Caritas „Not sehen und handeln“ bringe dieser Einsatz Licht und Würde in viele Lebensgeschichten. Auch Landtagsabgeordnete Marion Schneid fand bewegende Worte des Dankes und der Anerkennung.

Der langjährige Sozialarbeiter Klaus Wagner erinnerten an die Entwicklung von St. Martin: Von den Anfängen mit Plätzen für Notübernachtungen, Resozialisierungs- und Langzeitplätze – bis hin zur Erweiterung 2016 durch neue Wohnmöglichkeiten für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Diese Geschichte zeugt von beständigem Engagement und echter Solidarität. Für musikalische Freude sorgte die Hausband des Caritas-Förderzentrums St. Johannes & St. Michael mit beliebten Liedern. Mit herzlichem Applaus und vielen persönlichen Worten endete die Feier – erfüllt von Dankbarkeit und dem Bewusstsein, dass dort, wo Menschen teilen, was sie können, immer ein Stück Hoffnung wächst.

## **Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael feierte am 10. März 2026 sein Patrozinium zu Ehren des Heiligen Johannes von Gott**

Zu den Gästen zählten Pater Ralf Klein SJ, der den Gottesdienst leitete, und Landtagskandidat Raymond Höptner, der die Gelegenheit nutzte, mit Kundinnen, Kunden und Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.



In seiner Predigt sagte Pater Klein, dass der Kern der christlichen Botschaft für das Herz sei, nicht für den Kopf. Der Kern der christlichen Botschaft lautet: "Gott hat ein großes Herz für jeden Menschen. Wenn auch wir versuchen, ein möglichst großes Herz für jeden Menschen zu haben, vor allen für die Menschen in Not, dann haben wir begriffen, worum es im Christentum geht. Das hat Johannes von Gott vorgelebt... Herr, gib uns ein großes Herz, das deine Liebe aufnehmen und weitergeben kann."

Da Gesamtleiterin Sabine Busch terminlich bei der Einführung des neuen Caritasvorstands gebunden war, übermittelte Ton-Vinh Trinh-Do das Grußwort und Dank an alle Mitwirkenden. Im Grußwort hob Sabine Busch hervor, dass das Pastoralteam der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus die Mitarbeitenden und die Kunden nicht nur im Glauben begleitet, sondern auch Wege eröffnet, wie Teilhabe und Miteinander im gesellschaftlichen Leben konkret gelingen können.

Ein besonderer Dank galt Ortsvorsteher Raymond Höptner, der als jüngster Ortsvorsteher von Ludwigshafen tätig sowie beruflich in der Bundeswehr engagiert ist und als Landtagskandidat sicherlich einen dicht gefüllten Terminkalender hat. Umso wertvoller ist sein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen im Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael. Beim anschließenden Rundgang stellten Bereichsleiterin Susanne Weis und Gruppenleiter Andreas Hopfenzitz die Arbeit der Tagesstätte vor, während Frau Ogolla Einblicke in den spezialisierten Bereich für an Multiple Sklerose erkrankte Menschen gab. Das gemeinsame Mittagessen bot schließlich Raum für persönliche Gespräche und neue Begegnungen.

*Ton-Vinh Trinh-Do (Text und Bild)*

## **Aktionstag zur psychischen Gesundheit und Suchtprävention**

Am Sonntag, 8. März 2026, ging es in der Friedrich-Ebert-Halle nicht nur sportlich hoch her: Während die Eulen Ludwigshafen in der 2. Handball-Bundesliga auf die SG BBM Bietigheim trafen, stand die gesamte Halle auch im Zeichen der Gesundheit. Unter dem Motto „Klar im Kopf – Klar im Spiel“ veranstaltete die Polizeiinspektion Ludwigshafen 2 gemeinsam mit den Eulen Ludwigshafen einen Aktionstag zur psychischen Gesundheit und Suchtprävention. Im Foyer und auf den Fluren präsentierten sich zahlreiche Partner, wie z. B. das Suchthilfenetzwerk, die Gemeindepsychiatrie, das Haus der Diakonie, die Krankenkasse Pronova BKK sowie das junge Start-up DropDetective aus Grünstadt. Sie luden die Besucher\*innen zu Mitmachaktionen, Informationsgesprächen und spannenden Experimenten ein – etwa zum Rauschbrillenparcours, bei dem man eindrucksvoll erlebte, wie stark Alkohol und Drogen Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.



Auch das Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael war mit der Psychiatriekoordinatorin Andrea Hilbert vertreten und informierte gemeinsam mit der Ludwigshafener Initiative gegen Depression über Hilfsangebote. Unter den Gästen waren politische Gesichter wie Beate Steeg (frühere Sozialdezernentin), ihr Nachfolger David Guthier sowie Landtagskandidatin Beatrice Wiesner, die den Aktionstag unterstützten und Interesse an der Arbeit der Initiativen zeigten. Besonders gute Stimmung und viele Gespräche brachte das Glücksrad der Landeszentrale für Gesundheitsförderung: Wer drehte, bekam nicht nur kleine Preise, sondern auch Denkanstöße mit auf den Weg. Etwa die Frage: „Was tun Sie regelmäßig für sich – und was tut Ihnen gut?“ oder „Für welche drei Dinge sind Sie heute dankbar?“ Das Mitmachen machte sichtlich Freude – und regte gleichzeitig zum Nachdenken an.

Viele Jugendliche und junge Erwachsene nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen und Neues über das Thema Suchtprävention zu lernen. Die Veranstaltung machte deutlich, wie wirksam Aufklärung im Dialog sein kann – besonders dann, wenn sie auf Augenhöhe und mit Herz geschieht. „Klar im Kopf – Klar im Spiel“ brachte damit eindrucksvoll auf den Punkt, was in Ludwigshafen zählt: Teamgeist, Verantwortung und ein gesundes Miteinander – auf und neben dem Spielfeld.

*Ton-Vinh Trinh-Do (Text und Bild)*



**Kartage  
in unserer  
Pfarrei**



# Ostern in unserer Pfarrei



**"Das Grab ist leer, der  
Held erwacht, der Heiland  
ist erstanden."**

**(GL 790)**

**Halleluja!**

Bilder: Gabi Birkle, Martin Birkle, Sybille Burmeister,  
Zeynap Grimes, Jens Klaus und Dorothea Wieland

## ***"Du bist gesegnet - ein Segen bist Du"*** **Hedwig Müller feierte ihren 90. Geburtstag und Joachim Sommer vollendete sein 60. Lebensjahr**



Eine passendere Überschrift für die beiden am Ostersonntag nach dem Festgottesdienst in St. Sebastian geehrten Geburtstagskinder gibt es wohl kaum. Hedwig Müller und Joachim Sommer feierten kurz vor Ostern runde Geburtstage - beide sind in der Gemeinde St. Sebastian fest verwurzelt und blicken beide auf Jahrzehnte des Engagements zurück.

Pater Ralf Klein SJ begann seine Laudatio mit dem "Benjamin" und erinnerte an einen Satz, den Joachim Sommer ihm zu Beginn seines Dienstes in der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus gesagt hatte: "Kirche muss ankommen bei den Menschen." Diesen Satz setzt Joachim Sommer selbst seit Jahrzehnten in die Tat um - und das im wahrsten Sinne des Wortes: seit 1995 ist er der Vorsitzende des Treff am Turm e.V. (T.a.T.) und prägt seither die Geschicke des Vereins. Pater Ralf Klein SJ zeigte sich beeindruckt in der Erinnerung seiner ersten Kerwe im vergangenen Jahr, was dieser Verein während der Kerwetage auf die Füße stellt und dankte allen Mithelfenden an dieser Stelle auch herzlich.

Neben diesem Engagemant ist Joachim Sommer seit Jahrzehnten Mitglied im ehemaligen Pfarrgemeinderat und jetzigen Gemeindeausschuss St. Sebastian sowie im Verwaltungsrat, zuerst in der ehemaligen Pfarrei St. Sebastian und seit 2015 in der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus. Im Verwaltungsrat der Pfarrei ist er von Beginn an der stellvertretende Vorsitzende. Er hat in dieser Funktion nicht nur das Vertrauen von Pater Ralf Klein SJ, sondern das des gesamten Gremiums. Pater Ralf Klein SJ bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und betonte, dass Joachim Sommer somit nicht nur ein Segen für die Gemeinde St. Sebastian, sondern für die gesamte Pfarrei ist. Er endete seine Laudatio mit einem herzlichen Vergelt's Gott für alles, was bereits getan wurde und weiterhin getan wird.



Hedwig Müller feierte ihren 90. Geburtstag - sie ist seit 1952 Mitglied des Kirchenchors St. Sebastian. Als im Sommer 1957 alle Organisten in Urlaub waren, wurde sie aufgrund ihrer Klavierkenntnisse gefragt, den Organistendienst zu übernehmen. Von diesem Zeitpunkt an wurde sie regelmäßig als Organistin eingesetzt, absolvierte die 3jährige Ausbildung zur Kirchenmusikerin am Kirchenmusikalischen Institut in Speyer mit Abschluss des C-Examens. Hedwig Müller verrichtet ihren Dienst bis heute aus innerster Überzeugung; es ist ihr eine Freude, in der Liturgie zu singen und zu spielen. In all den Jahren war ihr kein Dienst zu viel. Pater Ralf Klein SJ erwähnte auch die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der St. Josefspflege, die Hedwig Müller nach wie vor übernimmt.

Aber Hedwig Müller hat in all diesen Jahren mehr getan als sich im musikalischen Bereich zu engagieren: Mehr als 30 Jahre lang leitete sie die Kinderschola. "Daneben" organisierte sie fast 30 Jahre lang die Sternsinger-Aktion in Mundenheim. Dieses umfangreiche pastorale Projekt verdankt ihr, dass noch heute rund 400 Familien bzw. Einzelpersonen besucht werden - sie hat hierfür den Grundstein gelegt.



Auch engagierte sie sich im caritativen Bereich, sei es bei Geburtstags- oder Krankenbesuchen. In ihrer herzlichen und zugewandten Art ist sie ein Segen für die Besuchten. Vieles wirkte und wirkt sie im Hintergrund, so war sie lange Jahre auch für den Blumenschmuck in der Kirche St. Sebastian verantwortlich und übernahm auch Aufgaben in der kfd. Hedwig Müller war und ist sich nie zu schade, die ihr geschenkten Fähigkeiten für andere einzusetzen und für andere dazusein. Diesem langjährigen und vor allem äußerst vielfältigen Engagement gebührt ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Herzlicher Applaus für beide Geburtstagskinder, die Gratulation von Pater Ralf Klein SJ und der GA-Vorsitzenden Roswitha Göbel beendeten die Ehrung, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Christoph Angeli mit dem Lied "Du bist gesegnet - ein Segen bist Du" abgerundet wurde.

*Patrizia Magin / Bilder: Gabi Birkle*

St.Ludwig, LU

# Meet & Greet

**FREE  
EVENT**

**TRIFF DEINE NÄCHSTEN**

nach den 11.00 Uhr Gottesdiensten

Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit bei Getränken und Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen oder einfach nur beisammen zu sein.

19.04.  
17.05.  
21.06.

ab 12.10 Uhr

## kfd-Wallfahrt „Maria – eine besondere Frau“



**Montag, 4. Mai 2026**

Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt, Ludwigshafen-Oggersheim

**18:00 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Rubel  
und der Geistlichen Leiterin der kfd-Region LU,  
Frau Christine Werkmann-Mungai**

anschließend gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)  
im Pfarrzentrum Adolph Kolping

Für das Abendessen (Käse- oder Wurstvesper) bitten wir um Anmeldung  
bis 27. April bei Ihrer kfd-Gemeinschaft oder unter Telefon 0172 7430 777.



- |                |   |
|----------------|---|
| Mo, 20.04.2026 | 19:30 Uhr Liturgie-Ausschuss (Prälat-Walzer-Haus)   |
| Do, 23.04.2026 | 19:30 Uhr Pfarreirat (Unterkirche Herz Jesu)        |
| Do, 07.05.2026 | 19:30 Uhr Caritas-Ausschuss (Unterkirche Herz Jesu) |

Es ist wieder soweit. Die Temperaturen steigen an und so starten wir auch in diesem Jahr mit dem „Treff im Pfarrgarten“.

Der erste Treff ist am **22. April 2026 um 18:30 Uhr** im Garten neben der Kirche St. Sebastian in Mundenheim. Besinnung, Begegnung und Bewirtung zeichnen diese abendlichen Treffen aus.

Einladung sich gegenseitig kennenzulernen, spüren, ich bin nicht alleine hier in der Gemeinde, in Mundenheim.

Wir singen, beten, essen und trinken zusammen. Unterstützt werden wir wie gewohnt vom Singkreis Hll. Petrus und Paulus und vom Treff am Turm e.V..

Wir würden uns sehr freuen, Dich/Sie zu begrüßen.

### TREFF IM



### PFARRGARTEN

Kirche St. Sebastian, Saarlandstrasse, Mundenheim



### Internationales Frauenfrühstück

**Dienstag, 28. April 2026, 9:30 - 11:30 Uhr**

**Pfarrheim Hl. Geist - Georg-Herwegh-Str. 43**

Herzliche Einladung zum Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen - es wäre schön, wenn jede etwas Landestypisches zum Frühstück beisteuert. Wir freuen uns auf gute Gespräche!

Veranstalter: Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier

## Männerfrühstück

**Dienstag, 5. Mai 2026 um 7:00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum monatlichen Männerfrühstück in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Silberstr. 9 - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!



**Spielemeile am 8. Mai 2026 (15:00 - 18:00 Uhr)**

in der Ludwig-Wolker-Freizeitstätte (Karl-Krämer-Str. 6) und den umliegenden Einrichtungen

Anhand von Laufkarten mit Erlebnisstationen kann viel Neues entdeckt werden. Stärkung gibt es durch ein vielfältiges Angebot an Essen und Getränken wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste!

## VORANZEIGEN

**Ökumenischer Gottesdienst auf der Parkinsel am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, um 10:00 Uhr**

Wir laden herzlich zur Mitfeier ein!



**Familienfest der IG LU-Süd am 30. Mai 2026 (14:00 Uhr)**

auf dem Bgm.-Krafft-Platz

Der KDFB beteiligt sich mit Kaffee und Kuchen.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen!



**Dekanatswallfahrt am 14. Juni 2026**

Bitte den Termin vormerken - Details folgen im nächsten Pfarrbrief!





## **Gemeinden St. Ludwig und Hl. Geist**

<b>Kirche St. Ludwig</b>	<b>LU, Wredestr. 24</b>
<b>Pfarrhaus</b>	<b>LU, Wredestr. 24</b>
<b>Prälat-Walzer-Haus</b>	<b>LU, Wredestr. 24</b>
<b>Pfarrheim Hl. Geist</b>	<b>LU, Georg-Herwegh-Str. 43</b>

### **St. Ludwig**

jeweils mittwochs 20:00 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Prälat-Walzer-Haus)

### **Angebote der Kita St. Ludwig**

jew. donnerstags 9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe (U3) im Prälat-Walzer-Haus

jew. freitags 9:00 - 10:00 Uhr Zumba-Kurs für Frauen im Prälat-Walzer-Haus  
(kostenfrei)

### **Hl. Geist (Pfarrheim)**

Di, ab 21.04.2026 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi, 06.05.2026 15:00 Uhr Seniorenkreis



## **Gemeinde St. Sebastian**

<b>Kirche St. Sebastian</b>	<b>LU, Saarlandstr. 3</b>
<b>Pfarrheim</b>	<b>LU, Pfr.-Krebs-Str. 40</b>
<b>Kapelle St. Josefspflege</b>	<b>LU, Pfr.-Krebs-Str. 18</b>
<b>Kapelle St. Annastift</b>	<b>LU, Karolina-Burger-Str. 51</b>

jeweils dienstags 19:30 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Pfarrheim)

jeweils mittwochs 19:00 Uhr Chorprobe Singkreis Hll. Petrus und Paulus (Pfarrheim)

Bitte vorher Christoph Sommer kontaktieren, ob die  
Probe stattfindet (Tel. 57 68 22)

Messdienerprobe nach Absprache mit Martin Birkle

Sa, 25.04.2026 10:00 Uhr Frauenfrühstück (Pfarrheim)

Di, 28.04.2026 19:30 Uhr Gemeindeausschuss (Pfarrheim)



## **Gemeinde Herz Jesu**

**Kirche Herz Jesu  
Pfarrheim/Unterkirche**

**LU, Mundenheimer Str. 216  
LU, Mundenheimer Straße /  
Eingang Rottstraße**

Mi, ab 29.04.2026 15:15 Uhr Qi Gong  
Mi, 06.05.2026 20:00 Uhr Gemeindeausschuss (Elterncafé)  
Di, 12.05.2026 Im Anschluss an die Frauenmesse herzliche Einladung zur Maibowle (Unterkirche).

### *Seniorenprogramm*

Mo, 04.05.2026 14:30 Uhr "Muttertag" und Besuch von Pater Ralf Klein SJ  
Plauderstunde auf der Galerie



### **Diözesanprogramm**

Mittwoch, 22.04.2026, 14:00 - 18:30 Uhr  
Delegiertenversammlung des KDFB Diözesanverbands  
Speyer e.V.

Mittwoch, 29.04.2026, 18:30 Uhr  
Tag der Diakonin +plus: „Gott diskriminiert nicht“  
Gottesdienst und Aktion für das Bistum Speyer  
Gemeinsame Veranstaltung von KDFB und kfd  
Marienkirche, Klausengasse 1, 67433 Neustadt

Samstag, 09.05.2026, 9:30 Uhr  
Frauenfrühstück im Zweigverein Deidesheim  
Kath. Pfarrzentrum, Heumarktstr. 18, 67146 Deidesheim

Mittwoch, 13.05.2026 bis Sonntag, 17.05.2026  
Katholik:innentag "Hab Mut, steh auf" in Würzburg

### **Gruppenstunden der DPSG (jeweils mittwochs)**

17:30 - 18:30 Uhr Wölflinge (7 - 10 Jahre)  
17:30 - 18:30 Uhr Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre)  
17:30 - 18:30 Uhr Pfadfinder (13 - 16 Jahre)  
18:45 - 20:00 Uhr Rover (16 - 21 Jahre)



Weitere Informationen (Ansprechpartner, Termine ...) finden Sie auf unserer Homepage unter [www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder](http://www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder).

DIE BIBEL MUSS AN DIE

# frische Luft

BIBELTAGE IM BISTUM SPEYER

10. - 21. Juni 2026

Herzliche Einladung zu ganz besonderen Bibelangeboten an verschiedenen Orten im Bistum Speyer. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsweg! Denn Gottes Wort ist voller Lebenskraft und schenkt Freude, Hoffnung und Zuversicht.


Es gibt eine große Auswahl an inspirierenden Veranstaltungen für jedes Alter, die vorwiegend an der frischen Luft stattfinden.

- Hier eine Auswahl:
- Bibel und Kanu
  - Bibel im Zoo
  - Bibel und Märchen
  - Musik und Bibel
  - Bibel am Rheinkilometer 400 ... und vieles mehr.

Entdecken Sie Angebote in Ihrer Nähe hier:

[bistum-speyer.de/bibeltage](http://bistum-speyer.de/bibeltage)

BIBEL.  
GLAUBE.  
LIEBEN.

 BISTUM SPEYER



<b>Hll. Petrus und Paulus</b>	<b>Bankverbindung</b> Hll. Petrus und Paulus IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91 BIC LUHSDE6AXX
<b>St. Ludwig</b>	<b>Bankverbindung</b> Kirchenstiftung St. Ludwig IBAN DE32 5455 0010 0240 2922 92 BIC LUHSDE6AXXX
<b>St. Sebastian</b>	<b>Bankverbindung</b> Kirchenstiftung St. Sebastian IBAN DE92 5455 0010 0000 0502 45 BIC LUHSDE6AXXX
<b>Herz Jesu</b>	<b>Bankverbindung</b> Kirchenstiftung Herz Jesu IBAN DE36 5455 0010 0000 4002 59 BIC LUHSDE6AXXX
<b>Hl. Geist</b>	<b>Bankverbindung</b> Kirchenstiftung Hl. Geist IBAN DE74 5455 0010 0000 6001 71 BIC LUHSDE6AXXX

**Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom  
16. Mai 2026 bis 14. Juni 2026.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**Donnerstag, 30.04.2026**

### **Bildnachweis**

Titelseite: (c) Peter Weidemann / Miriam Falkenberg / Sven Jäger @ pfarrbriefservice.de  
 "Beichte", "Taufe", "Beerdigung", "Kirchenmusik", "Gebetbuch", "Kaffeetasse", "Pfingsten" und  
 "Wallfahrt" (c) Factum / ADP; "Kollekte", "Kinderseite" und "Pfarrbüro" (c) Sarah Frank;  
 "Frühstück" (c) Martin Manigatterer; "Spiel" (c) Friedbert Simon; "Impressum" (c) Birgit Seuffert -  
 alle @ pfarrbriefservice.de; "Regenbogenkreuz" (c) Patrizia Magin

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen

Telefon (06 21) 51 12 55

Telefax (06 21) 51 44 13

Mail: pfarramt.lu.hll-petrus-und-paulus@bistum-speyer.de

oder: pfarramt@petrus-und-paulus.de

V.i.S.d.R.: Pater Ralf Klein SJ, Pfarradministrator

Auflage: 750 Stück

Druckerei **GemeindebriefDruckerei** - ein Service vom Druckhaus Harms e. K.  
Eichenring 15 a, 29393 Groß-Oesingen



### Seelsorgeteam

<b>Pater</b> Ralf Klein SJ, Pfarradministrator	ralf.klein@bistum-speyer.de
<b>Pfarrer</b> Dr. Thomas Kigen Cherono, Kooperator	thomas.kigen.cherono@bistum-speyer.de
<b>Gemeindereferentin</b> Simone Hartner	simone.hartner@bistum-speyer.de
<b>Gemeindereferentin</b> Renate Kröper	renate.kroeper@bistum-speyer.de
<b>Gemeindeassistentin i. A.</b> Anette Juric	anette.juric@bistum-speyer.de
<b>Diakon i. Z.</b> Daniel Brosch	daniel.brosch@bistum-speyer.de

### Redaktionsteam

Patrizia Magin (verantwortlich), Gabi Birkle, Sybille Burmeister, Brigitte Kalt, Peter Reis,  
Pfarrsekretärin Luisa Sciandrone

### Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des  
Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

<https://www.petrus-und-paulus.de>



<b>Öffnungszeiten Pfarrbüro:</b>	Montag - Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
	Montag - Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	14:00 - 16:00 Uhr